

Ausgabe **1** 2006  
4. März

# Vauban *actuel*

Das Stadtteilmagazin



Die Straßenbahn kommt!  
Samstag, den 29. April 06

Nächster Redaktionsschluss:  
Anfang Juni 06



**Bio-Vollkornbackwaren**

Mo-Fr 8-12.30, 15-18.30  
Sa 8-13.00

Vaubanallee 22  
Tel. 488 02 46

**Adressen und Öffnungszeiten**

**Quartiersarbeit:**

Mo 14-16 , Mi 10-13 Uhr,  
Stadtteilzentrum, 1. Stock, West,  
Tel.: 456871-34, Fax -39

**Stadtteilverein:**

Stadtteilzentrum, 1. Stock, West,  
Tel.:456871-31, Fax: -39  
Stadtteilzentrum Haus 037,  
Saalvermietung, Mo 17-18 Uhr,  
Fr 10-13 Uhr, Stadtteilzentrum 1. Stock  
West, Tel.: 45687136, Fax -39

**Verein für Autofreies Wohnen:**

Mo 16-18.00 + Fr 10-12 Uhr,  
Stadtteilzentrum, 1. Stock West,  
Tel. 456871-35, Fax 456871-39

**S.U.S.I.:**

Vaubanallee 2a, Tel. 457 0090

**S.U.S.I.-Café**

Vaubanallee 2, Mo.-Fr. ab 13 Uhr Mittagstisch,  
Mo + Mi 18-0.00, Quartiersküche ab  
19.00, Fr 19-2.00, So. 11-15 Uhr Brunch;  
Sonntagskino, ab 19 Uhr (kostenlos + drinnen)

**Kinderabenteurerhof:**

Büro, Stadtteilzentrum,  
1. OG., Tel.: 45687138

**Offene Kinder- und Jugendarbeit des JuKS:**

Di 9-11 Uhr, Do 16-18 Uhr  
sowie nach Vereinbarung in der Kita  
Vauban, Tel.: 4019476,  
Email: juks.vauban@freenet.de

**Familieninitiative Lindenblüte:**

Stadtteilzentrum, Dachgeschoss, Ost,  
offenes Café, Mi 16-18 Uhr

**Quartiersladen e.V.:**

(ökologische und regionale Produkte),  
Mo-Fr 8-12.30, 14.30-18.30 , Sa. 8-13 Uhr  
Vaubanallee 18

**Bauernmarkt jeden Mittwoch:**

14.30-18.30 Uhr Marktplatz

**Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul:**

Pastoralreferent Jörg Winkler,  
Vaubanallee 11, Tel. 4002534.

**Evangelische Gemeindediakonin:**

Stefanie Esch, Stadtteilzentrum, DG.  
Tel.: 45687143, Fax 45687144, Email:  
johannes.vauban@t-online.de

**Newsletter Vauban:** www.vauban.de/  
newsletter.html

**Weitere Informationen im Internet  
unter www.vauban.de.**

**Diese Adressen und Öffnungszeiten  
werden nicht automatisch aktualisiert,  
teilt Sie uns bitte mit.**

**Balsam-Kosmetikraum > für die Haut & für die Seele**

- > Dr. Hauschka Behandlungen und Produkte
- > Dariya Maier | Dr. Hauschka Kosmetikerin
- > Termine nach Vereinbarung
- > DIVA Haus | Lise-Meitner- Str. 12 | 0761 - 457 02 81



Redaktionsteam Vaubanactuel



In den Sauerplatten 10  
79249 Merzhausen  
Telefon 07 61/4 09 89 21  
Telefax 07 61/4 09 89 22  
E-Mail: jungedruck@t-online.de

**Impressum**

Vaubanactuel wird von der gleichnamigen GbR herausgegeben. Es wird im Quartier in jedem Haushalt verteilt und liegt auch in den Geschäften in Merzhausen aus. Erscheinungsweise: 4 mal jährlich. Satz, Gestaltung: Petra Völzing, Sigrid Gombert. Anzeigen: Kitty Weis  
Redaktion: Christa Becker, Kitty Weis, Klaus Lohse, Erich Lutz, Sigrid Gombert, Petra Völzing.  
Fotos: soweit nicht anders angegeben: Sigrid Gombert Anschrift: Vauban actuel, c.o.  
S. Gombert, Heinrich- Mann- Str. 5, 79100 FR. Tel.: 34986, Email: zeitung@vauban.de.  
Vauban actuel im Internet: www.vauban.de/vauban- actuel/ (Gesamtausgabe) sowie www.vauban.de/forum/, Verzeichnis „Vauban actuel“ (einzelne Artikel).  
Auflage: 1700. Druck: Druckerei Junge, Merzhausen.  
Vauban-relevante Artikel sind immer erwünscht. Wir freuen uns über alle Manuskripte und Fotos, auch wenn sie uns ohne vorherige Absprache erreichen; eine Haftung können wir jedoch nicht übernehmen. Abdruck & Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Inhalt**

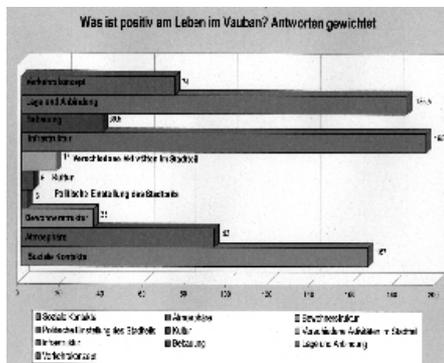
Quartiersarbeit	3-4
Mobilfunk	4
Stadtteilverein	5-6
Mobilität	7
Reisen	8
Neues Kursangebot	9
Musikschule	10
Gesundheit	11-13
Kirche/Vereine	14
Wohnkultur	15
Kindergärten/ Schule	16
Plätze im Quartier	17
Straßenbahneröffnung	18
Expresso	19
Neue Adressenliste	20

**Gegensätze im Vauban!**

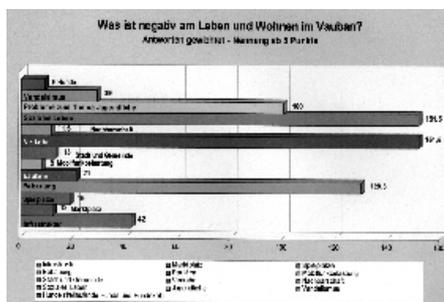
Die Quartiersarbeit hat mit Hilfe von 5 ehrenamtlich Aktiven BewohnerInnen des II. und III. Bauabschnitt befragt.

Ziel dieser Befragung war Meinungen, Wünsche, Anregungen der BürgerInnen kennen zu lernen, die noch nicht von Anfang an im Vauban leben bzw. die bisher wenig in die Aktivitäten des Quartiers eingebunden sind. Insgesamt wurden 128 Interviews durchgeführt. Die Erhebung ist nicht repräsentativ.

Auch wollten wir durch die Befragung Kontakte zu BewohnerInnen knüpfen, die Beteiligungsbereitschaft der Interviewten herausfinden und sie auch auf die bestehenden Angebote im Vauban aufmerksam machen.



Die inkonsequente Handhabung des Verkehrskonzept, die enge Bebauung und Dichte, Ruhestörung durch Jugendliche sind u.a für BewohnerInnen relevanten Themen. Auch von der guten Nachbarschaft und dem sozialen Klima profitiert man. Als Nachteile wurden mangelnde Anonymität und Rücksichtslosigkeit bei der Durchsetzung der eigenen Interessen benannt.



Die Ergebnisse der Befragung wurden am Mi. 15.02.06 im Stadtteilzentrum Haus 037 vorgestellt. Alle Bewohner des II. und III. Bauabschnitt wurden eingeladen. Viele Vertreter von Gruppen, Initiativen, Arbeitskreise und Einrichtungen waren anwesend, aber nur wenige Bewohner. Fragen mit denen wir uns in den Arbeitsgruppen beschäftigt haben, waren: Was können BewohnerInnen, Einrichtungen, Vereine und Arbeitskreise dafür tun? Was

braucht man dafür? und Wie kann dies umgesetzt werden?



Die beiden engagierten Ehrenamtler Anne Helmer (l.) und Ute Delor (r., beide stehend) präsentieren die Ergebnisse der Befragung

**SOZIALES KLIMA/ VERKEHR:**

Der Autofrei-Verein sollte von seiner Kontrollfunktion entbunden werden „überzeugen statt kontrollieren“

- Das Verkehrskonzept soll ein lernendes Konzept sein
- Vorschläge: Weitervermitteln des Verkehrskonzepts an Neue
- Vorgespräche mit zukünftigen Anwohner
- Vorteile des Verkehrskonzept aufzeigen
- Spezielles Ansprechen von Jugendlichen zum Thema Verkehrskonzept
- Klarheit und Begriffsklärung: Autofrei vs Autoreduziert
- Positive Tafeln im Stadtteil für Besucher und Anwohner mit Informationen zum Verkehrskonzept.

**INFRASTRUKTUR/ KINDER- JUGENDLICHE**

Der Bolzplatz wird im Herbst errichtet und Kinder- und Jugendliche sollten bei den Gesprächen zur Ausstattung eingebunden werden. Überlegungen einen multifunktionaler Platz auf dem Grundstück des Verein für autofreies Wohnen e.V. Standort hinter den Weidenpalast. Hier sollte einen Platz für unterschiedlichen Freizeitaktivitäten entstehen. Umgesetzt werden könnte nur, wenn die Entwicklungsmaßnahme Vauban die Finanzierung sicher stellen würde. Der Verein befürwortet die Nutzung, kann aber die Kosten und die Instandhaltung nicht übernehmen.

- Partizipation: dafür braucht es:
- Erfragen der Bedürfnisse von Jugendlichen (z.B. durch eine Umfrage)
  - Einbeziehung bei der Umsetzung ihre eigene Interessen.

- Alle Initiativen sollen die Beteiligung von Jugendlichen an ihrer Arbeit anregen.
- Partizipation schafft Identität mit dem Stadtteil für alle

Wer als Eltern, Anwohner oder Interessierte aktiv in den neuen Arbeitskreis Jugend einsteigen möchte, ist herzlich eingeladen sich diesen und anderen Themen zu widmen und mit uns Wege zu finden, wie diese Interessen und Vorschläge umgesetzt werden können. Ihre Meinungen, ihren Vorschläge und Unterstützung ist jetzt gefragt. Ich freue mich auf ihr Kommen und ihre Mitarbeit bei diesem Thema.

Mittwoch 15. 03.06, im Stadtteilzentrum Haus 37, 2.OG in dem Gruppenraum der Kirche Kontakt: Quartiersarbeit Vauban, Patricia de Santiago

**PRÄVENTION**

- Jugendarbeit sollte mit ihren Angeboten die soziale Kompetenzen von Jugendlichen stärken
- Friedliche Nutzung des öffentlichen Raums aller BürgerInnen: Entwicklung einer Kampagne unter dem Motto z.B. "Du und Ich und Alle" mit Diskussionsveranstaltungen, Filme, Workshop u.a.
- Zivilcourage sollte gefördert werden

**FORTSCHREITENDE VERDICHTUNG**

- Vorgehen gegen fortschreitende Verdichtung vor dem Hintergrund des Beschlusses der Entwicklungsmaßnahme Vauban von diesem Jahr.
- Dafür braucht es: Öffentlichkeit, Information und politischen Einfluss
- Baldige öffentliche Veranstaltung hierzu mit der Projektgruppe Vauban und des Stadtteilverein Vauban
- Fragen hierzu: Was ist laut
- Bebauungsplan im Vauban noch geplant?
- Was lässt sich hiervon noch beeinflussen?

Nun, liebe BewohnerInnen, wir brauchen für alle und viele anderen Themen ihre Unterstützung!

Wer sich für eine diese Themen und Vorschläge angesprochen fühlt, tue den kleinen Schritt um aktiv mit uns zusammenzuarbeiten.

WergerneindenVerteilerderQuartiersarbeit aufgenommen werden möchte, kann eine Email direkt an [santiago@vauban.de](mailto:santiago@vauban.de) senden.

Text: Patricia de Santiago

**Freiwillige gesucht:**

- als Schiedsrichter, Aufwärmtraining, Preisverleihung beim Fußballturnier "Vauban kickt".
- für die Gestaltung des Eröffnungsfest der Linie 3 HelferInnen für den Verkauf von Kaffee/Kuchen am Sa 29.04.06
- für das Kulturprogramm und Leinwandorganisation/ WM 2006 am Sa 1.07./Stadtteiffest

Aufwandsentschädigung möglich!

Kontakt: Patricia de Santiago  
 Tel. 456 87134  
 Mo: 14 - 16 Uhr  
 Mi: 10 - 13 Uhr  
 Email: santiago@vauban.de

**Bolzen im Vauban**

**Liebe BewohnerInnen, begeisterte Fußballkinder und Interessierte!**

Im Herbst wird ein 25 x 40 m<sup>2</sup> großer Bolzplatz nördlich von der Wendeschleife, an der Haltestelle Innsbruckerstraße mit einem Ballfangnetz errichtet. Finanziert wird der Bolzplatz von der Entwicklungsmaßnahme Vauban.

Diese Entscheidung hatte viele Gespräche und Überprüfungen mit Herrn Mayer von der Geschäftsstelle Vauban zur Folge. Das Einbeziehen von Meinungen und Engagement der Einrichtungen im Beirat der Quartiersarbeit Vauban haben dazu beigetragen, dass die Fläche nördlich der Wendeschleife für das Fußballspielen in dem Stadtteil Vauban erhalten bleibt.

Patricia de Santiago

**Neuer Test von Dect-Telefonen - nur zwei ohne Dauerbetrieb**

**„Call nie“ ist der Titel des neuen Ökotest-Berichtes überschrieben. Tatsächlich gibt es seit dem letzten Test von 2004 nur zaghafte Ansätze zweier Firmen, das gesundheitliche Risiko der Tag- und Nacht strahlenden Basisstation zu minimieren.**

Leider senden auch diese Geräte beim Telefonat mit gepulster hochfrequenter, elektromagnetischer Strahlung und - unnötig - hoher Intensität, d.h. in einem halben Meter Abstand mit 38 tausend bzw. 45 tausend Mikrowatt pro Quadratmeter. Dadurch sind die Werte bis in die Schlaf- und Kinderzimmer auch der Nachbarwohnungen aus gesundheitlich - baubiologischer Sicht viel zu hoch. Zumindest wäre die nächtliche Erholungsphase weitgehend ungestört, deshalb lautete das Testurteil ausreichend. Es ist zwar kein empfehlenswertes Angebot, aber es sei das z.Z. verträglichste mit dem Dectstandard.

Alle anderen Anbieter haben sich trotz zunehmender Kritik von Medizinern und Initiativen betroffener BürgerInnen bisher nicht gerührt, um technisch mögliche Änderungen vorzunehmen. Ihre Telefone wurden daher durch die Bank mit mangelhaft bis ungenügend bewertet. Inzwischen empfiehlt auch das Bundesamt

für Strahlenschutz aus Gründen der Vorsorge der Industrie, diese Technik nachzubessern, und den Verbrauchern, ihre persönliche Belastung zu vermindern. Dazu gibt es weiterhin zwei Alternativen: wer meint, ohne Schnurlostelefon nicht auszukommen, kann mit der CT einsplus-Technik telefonieren. Die Strahlung ist nicht gepulst, weniger intensiv, die Basisstation sendet nur beim Telefonieren. Diese Telefone sind z.B. bei Scotty Comp., Amöbe oder im Versandhandel erhältlich. Ganz unproblematisch ist eine Miniteltelefonanlage mit vier bis sechs Nebenstellen mit schnurgebundenen Telefonen (ohne eingebauten Sender für ein evt. Mobilteil) in den wichtigsten Räumen plus Modem usw.

Kopien des Tests aus der Ökotest 2/06 (4 S.) und die Pressemitteilung der Wiener Ärztekammer mit einer Warnung vor Mobilfunkstrahlung und Leitlinien für das Handytelefonieren sind für 0,60 Euro in der Familieninitiative im 3. OG Haus 37 (Mi 16-18 Uhr) erhältlich.

Reinhild Schepers

**Weitere Informationen, auch zu Abschirmungsmöglichkeiten, bei:  
 Ak Mobilfunk c/o Stadtteilverein e.V. H 37,  
 Email: stadtteilverein@vauban.de**

Kundendienst, Service-Werkstätte,  
Verkauf, Zubehör

**TV · HI-FI · VIDEO**

Nachbarschafts Sonderpreise für  
Kundenhausbesuch!

Radio Habersbroh GmbH · Service-Werkstätte + Verkauf · Lörracher Str. 45 · 79115 Freiburg ·  
Tel. 0761-42353-55 Fax 0761-441016

**Das Fachgeschäft in Ihrer Nachbarschaft**

**Termine und Jour-Fixe der Quartiersarbeit**

Jour-Fixe der Quartiersarbeit, Do. 9.03., 11 Uhr, Haus 37, 2.OG, Gruppenraum der Kirche  
 1. Treffen der neue AK: Jugend Mi. 15.3 20.15 Uhr, H 37, Gruppenraum Kirche

Öffentliche Beirat der Quartiersarbeit  
 Mi. 26.4, 16 Uhr, H 37, Konferenzraum

Frühling Flohmarkt, Sa. 6.5., 10 - 16 Uhr, Marktplatz Vauban

„Vauban kickt“  
 Fr 19.05 18 Uhr Auslösen der Spiele/ Losverfahren und  
 19.30 Uhr Film „Spiel der Götter“  
 Sa. 20.05 von 10 bis 17 Uhr  
 So. 21.05 von 11 bis 15 Uhr  
 Preisverleihung 18 Uhr

**EHRET**  
Reformhaus

- Drogerie
- Reformhaus
- Schokolade
- Spielwaren
- Spielwaren
- Zeitschriften
- Teller - Teller
- Geschenke
- Kosmetikbedarf
- VAG Verkaufsstelle
- Reinigungsgeräte
- Filme Himmelsbuch

**Magen-Darm-Beschwerden**  
auf natürliche Weise behandeln!

Rein mikroökologisches Süßholzwurzel-Gel

Hexentalstraße 33  
Merzhausen  
Telefon 402 555



Der Stadtteilverein informiert:

## Unerwarteter Geldsegen?! -

### Eröffnen die gravierenden Einsparungen bei der Stadtbahn in letzter Minute neue Chancen für's Vauban?

Unser Schreiben an den Oberbürgermeister

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit großer Überraschung haben wir aus der Badischen Zeitung und sodann dem Amtsblatt vom 4.2.2006 erfahren, dass der Bau der Stadtbahn Vauban statt ca. 30 Mio. Euro nun doch nur ca. 18 Mio. Euro kosten wird. Neben der Freude über die enorme Einsparung von 40 % bzw. insgesamt 12 Mio. Euro für die öffentliche Hand, sind wir sehr enttäuscht darüber, dass die Gemeinderäte und die Bewohner erst jetzt davon erfahren, obwohl die Einsparungen seit 2003 absehbar gewesen sein müssten. Dass auch die Stadtverwaltung nach Ihren Angaben erst Ende Januar 2006 davon informiert wurde, ist uns unverständlich und wäre jedenfalls Ausdruck gravierender Kommunikationsversäumnisse zwischen VAG und Stadt.

Für uns ist handgreiflich – und sehr ärgerlich –, dass bei frühzeitiger Information über die voraussichtlichen Einsparungen eine ganze Reihe von unseren Stadtteil betreffenden Entscheidungen, die maßgeblich unter Berufung auf ein drohendes Negativsaldo der Entwicklungsmaßnahme Vauban gefällt wurden, unter anderen finanziellen Vorzeichen hätten anders ausfallen können – und nun nur noch teilweise korrigiert werden können. Hierzu zählen z.B.:

- die leidige Diskussion um die angeblich weiter erforderliche Option für eine – für die Bewohner unzumutbare – teilweise Bebauung unseres Marktplatzes (Alfred-Döblin-Platz; Grundstückswert ca. 310.000 €);
- die Ankündigung einer Asphaltierung des Marktplatzes durch Baubürgermeister Dr. Schmela aus Kostengründen am 16.9.2005 – die nur nach Bürgerprotest, Ihrer Intervention und massiven Sponsoring-Bemühungen des Stadtteilvereins (u.a. Bäume, Bänke, Pflaster – im Wert von mindestens 25.000,€) abgewendet werden konnte;

- das Verhindern des sozialen Projektes „Drei5Viertel“ und Verlust der bereits zugesagten Mittel im Sozialen Wohnungsbau durch Abriss der drei (053, 061 + 062) bzw. vier sehr gut erhaltenen Häuser (inkl. 049);
- die Kürzung des Sanierungszuschusses um ca. 100.000 EUR für das Stadtteilzentrum Haus 037 (200.000 DM) - bis heute musste auf wichtige Maßnahmen wie z.B.

die Sanierung der Toilettenanlagen für den Stadtteilsaal verzichtet werden;

- die nicht erfolgte Altlastenbeseitigung des belasteten Tiefkellers in „Haus 50“ (ehemalige Heizanlage der französischen Stationierungsstreitkräfte);

- die Umwandlung von begerhtem günstigerem Gewerbegebiet in teures Mischgebiet;

- die zusätzliche Bebauung des westlichsten Geländezipfels direkt an der Bahnlinie;

- die viel zu hohe Verdichtung am „Haupteingang“ ins Vauban (Vaubanallee/Ecke Merzhauser Straße, Grundstück „Mi 1“ mit dem geplanten, 94 m langen und 16 m hohen Riegelbau statt einer stadtteilgemäßen gärtnerischen Gestaltung und lockereren Bebauung);

- sowie und nicht zuletzt die durch die dichte Bebauung mit bedingten fehlenden Freiräume für Jugendliche (angesichts von schon jetzt ca. 1.300 Stadtteilbewohnern zwischen 0 und 18 Jahren).

Die von Ihnen (im Amtsblatt vom 4.2.2006) mitgeteilte Einschätzung eines gesunkenen Baukostenanteils für „beide Kassen“ (Stadt und Treuhandkonto Vauban= Erlöse aus den Grundstücksverkäufen) von „etwa 1,5 Millionen Euro“ und den Zusatz: - „Damit sind wir beim Treuhandkonto Vauban noch längst nicht im Plus“ – vermögen wir nach den uns vorliegenden Informationen nicht nachzuvollziehen:

Gemäß der Gemeinderätlichen Drucksache G 05023 vom 07.01.2004 (Fortschreibung KuF und Wirtschaftsplan 2005/2006) wurde zum rechnerischen Abschluss der Entwicklungsmaßnahme Vauban am Jahresende 2006 mit einem Fehlbetrag von 390.000 € ausgegangen.

Gleichzeitig wurden für die Stadtbahn (Teilstrecke Wiesentalstr./Ecke Merzhauser Straße bis zur Wendeschleife im Vauban) Kosten in Höhe von 5.309.000 € angesetzt.

Bei der rechnerischen Übertragung der Einsparung von insgesamt 40 % (ohne Berücksichtigung des uns noch nicht genau bekannten Verteilungsschlüssels für die Kosten) müsste sich u.E. für die so genannte „In-sich-Finanzierung“ des Modellstadtteils Vauban eine Einsparung von 2.123.600 € ergeben – dies wäre dann (nach Abzug des Fehlbetrags von 390.000 €) ein Plus

von 1.733.600 € für die Entwicklungsmaßnahme Vauban!

Wir bitten dringend um Antworten auf folgende Fragen:

1. Wie viel der Einsparungen werden der Entwicklungsmaßnahme Vauban zugeschrieben, wie ergibt sich dies im Einzelnen?

2. Stimmt es, dass ein verbleibendes Plus der Entwicklungsmaßnahme Vauban zum Ende des Jahres 2006 an den Bund abzuführen ist? Welche Maßnahmen werden durch die Stadtverwaltung ergriffen, um eine solche Rückführung zu vermeiden und ein Plus stattdessen dem Stadtteil zukommen zu lassen?

Darüber hinaus bitten wir um ein zeitnahes Gespräch mit Ihnen, welche Möglichkeiten es gibt, bisher aus finanziellen Gründen versäumte Maßnahmen und Modifizierungen des Bebauungsplanes für das Vauban (s.o.) nachzuholen. Hierzu sollte auch kurzfristig die Gemeinderätliche Arbeitsgruppe Vauban einberufen werden. Es besteht u.E. dringender Handlungsbedarf.

Wir hoffen auf Ihr Engagement im Sinne eines erfolgreichen und bürgerfreundlichen Abschlusses der Entwicklungsmaßnahme Vauban!

MfG,

Vorstand des Stadtteilverein Vauban e.V.

### Der Stadtteilverein e.V. lädt ein

zu einem Bürgergespräch mit den Landtagskandidaten FR-West am Mittwoch, den 8.3.06 um 20.00 Uhr im Grossen Saal, Haus 37

mit den von  
Margot Queitsch, SPD  
Herta König, FDP  
Edith Sitzmann, GRÜNE  
WASG, Wilfried Telkämper  
N.N., CDU.

Zu den folgenden Themen werden die KandidatInnen um kurze Statements gebeten und anschließend Fragen beantworten:

Schul-/Familienpolitik, Umweltpolitik (speziell Mobilfunk), Sozial- und Jugendpolitik

## Mehr Mitglieder bringen Leben in den Verein

**Etwa 90 Mitglieder sind dem Stadtteilverein Vauban inzwischen beigetreten. Aber wir wünschen uns, dass noch viele Vauban-BewohnerInnen beitreten und mitmachen.**

Viele Neu-VaubanerInnen wissen vielleicht garnicht, daß es ohne Bürgerverein viele Einrichtungen und Errungenschaften im Quartier garnicht geben würde:

Der Marktplatz, das Bürgerzentrum, der Bauernmarkt, die Vauban actual, das Stadtteilfest, die Quartiersarbeit, die Arbeitskreise, und, und, und..

Die Bürger selber haben also das Bild ihres Stadtteiles entscheidend mitgeprägt. Und dafür ist ein Bürgerverein enorm wichtig – auch in der Zukunft! eRich Lutz



Martin Schley, der Freiburger Kabarettist, bekannt von vielen Auftritten in der Regio und als Heusmeister Hämmerle im Südwestrundfunk kommt mit seinem Programm „Lachen Sie halt..!“ im Mai nach Vauban. Als Kenner der Szene wird der „Badische Kauz“ das Geschehen in Vauban einer genauen Betrachtung unterziehen. Und wer seinen „Einsaiten-Blues“ oder sein Lied vom „ultrageilen, megatollen, absoluten Stau“ kennt, der ahnt, was dabei alles so rauskommen wird.

Der Stadtteilverein Vauban organisiert die Veranstaltung und jede(r) BesucherIn trägt durch den Kauf der Eintrittskarte mit bei, dass der Stadtteilverein z.B. eine Infotafel und die Büroausstattung finanzieren kann.

Im Vorverkauf können Karten ab sofort verbilligt erworben werden.

Sie kosten je nach Reihe von 8,- bis 11,- € und es gibt sie im Bürgerzentrum, Quartiersarbeit zu den Sprechzeiten: Mo. 14-16 Uhr, Mi. 10-13 Uhr, Tel: 4865 71-34.

### Mittwoch, 17. Mai 2006 um 20:15 Uhr Stadtteilzentrum Haus 37, Großer Saal

Eintritt und Abendkasse ab 19:30 Uhr. Vor der Veranstaltung, in der Pause und danach gibt es Getränke und Imbiss.

eRich Lutz

Sonntag, 21. Mai 06

### Sonderfahrt mit Bahn und Bus in die Vogesen.

Infos und Tickets ab Mai  
im mobile, Hbf



Quartiersgeflüster

**- Immer am vorletzten Montag um 20:15 Uhr im Restaurant „SÜDEN“ -**

**20.03. Stimmt die Altersmischung im Vauban, oder sind Senioren hoffnungslos in der Minderheit?**

**17.04. (Auch am Ostermontag!) Straßenbahn Vauban: Bringt sie die Wende im Verkehrskonzept?**

**22.05. Begrüßungs- und Infoabend für Neu-VaubanerInnen.**

## Antrag auf Mitgliedschaft



An den  
Stadtteilverein Vauban e.V.  
Alfred-Döblin-Platz 1  
79100 Freiburg-Vauban

Ich möchte gerne Mitglied werden im  
Stadtteilverein Vauban e.V.

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Tel\*: \_\_\_\_\_ Email\*: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

\* Angabe freiwillig

### Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr/Mitglied:

Ich bezahle den Mindestbeitrag von 36€.

Ich bezahle einen Förderbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ €.

Zahlbar jeweils im voraus.

### Einzugsermächtigung für das Lastschriftverfahren.

Hiermit ermächtige ich den Stadtteilverein Vauban e.V. bis auf Widerruf die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Konto: \_\_\_\_\_

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Marktplatz Vauban - Erfreuliches Spendenaufkommen

**Durch die Spenden zahlreicher BewohnerInnen und durch die Unterstützung von Sponsoren kann nun der Marktplatz so ausgestattet werden, wie es aus dem Kreise der engagierten Marktplatzunterstützer gefordert wurde.**

Für Bäume, Bänke und Pflaster steht die Finanzierung, für den künstlerisch zu gestaltenden Brunnen ist das Spendenkonto des Stadtteilvereines noch offen. Dort sind bis Redaktionsschluss viereinhalb Tausend Euro eingegangen. Der aktuelle Spendenstand kann im Internet eingesehen werden:

[www.vauban.de/forum/forum-28.html](http://www.vauban.de/forum/forum-28.html)

Sofern der Frost sich verabschiedet hat, sollten die Bauarbeiten bereits am ersten März begonnen haben. Die Arbeiten gliedern sich in drei Bauabschnitte. Zum Straßenbahnfest am 29. April soll der Platz zu 90 Prozent fertig sein. Wenn die Bauarbeiten an Fahrstuhl und Galerien am Bürgerzentrum abgeschlossen sind und die Baustellenzufahrt nicht mehr benötigt wird, kann dann auch der Rest des Platzes gepflastert werden.

Im Restaurant „SÜDEN“ gibt es eine kleine Ausstellung zur Marktplatzgestaltung. Dort kann auch schon das neue Pflaster bewundert werden. eRich Lutz

**Parkplatzprobleme?**

**Wir empfehlen ...**



**VERKEHRSKONZEPT VAUBAN - MOBIL OHNE EIGENES AUTO**

Was für viele Vauban - Bewohner seit Jahren selbstverständlich geworden ist (der Verzicht aufs eigene Auto und die gelegentliche Nutzung eines Car Sharing Wagens), mag für manche neu hinzugezogene Bewohner des 2. und 3. Bauabschnitts noch ungewohnt, zum Teil vielleicht auch unbekannt sein.

Ich habe deshalb die Fakten und die sich aus meiner eigenen Erfahrung ergebenden Vorteile zusammen gefasst:

- Der Car Sharing Verein verfügt in Südbaden über 150 Autos, davon ca. 90 in Freiburg, davon 12 Autos im Stadtteil Vauban : vier in der Solargarage, sechs auf der Vaubanallee verteilt, zwei bei Villaban. Die Bemühungen, auch in der Glasgarage Autos zu stationieren, waren leider noch nicht erfolgreich. Voraussichtlich werden östlich der Merzhauser Straße in der Nähe des Durchgangs zur Solarsiedlung weitere Stellplätze eingerichtet.

- Die Fahrzeugflotte besteht aus fünf verschiedenen Autogrößen, vom kleinen Daihatsu Cuore bis zum Transporter. Je nachdem, wen oder was man transportieren möchte, kann man das passende Fahrzeug auswählen. Die meisten PKW sind mit Kindersitzen ausgestattet. Weiteres Zubehör wie Fahrradträger, Skiträger usw. kann ausgeliehen werden.

- Nach Beitritt zum Verein (Einlage Euro 350,- wird bei Austritt zurückgezahlt; Monatsbeitrag Euro 4,-) kann die Buchung jederzeit telefonisch rund um die Uhr erfolgen. Meistens ist es kein Problem, für den gleichen Tag oder sogar sofort ein Auto zu bekommen. Für längere Urlaubsfahrten empfiehlt es sich, rechtzeitig zu buchen, um sich das gewünschte Modell zu sichern. Der Wagen wird mit der eigenen elektronischen Zugangskarte und einem Buchungscode bestiegen, den man bei der Buchung telefonisch durchgesagt bekommt.

-Die Berechnung erfolgt über eine Zeitgebühr für die benutzten Stunden oder Tage und über eine Entfernungsgebühr aufgrund der

gefahrenen Kilometer. Der km-Tarif enthält auch die Benzinkosten, ist also ein "alles-inclusive-Preis". Beim Tanken zahlt man mit einer Tankkarte des Car Sharing Vereins, die von großen Tankstellen im In- und Ausland akzeptiert wird.

Als Faustregel gilt, dass sich Car Sharing für Leute lohnt, die weniger als 10.000 km pro Jahr fahren. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich die jährliche Fahrleistung nach Abschaffung des eigenen PKW erheblich reduziert, weil man plötzlich die vielen Vorteile des ÖPNV und der Eisenbahn entdeckt, und man manche Fahrt ohne Auto erledigt, von der man früher glaubte, dass sie nur mit dem PKW gelingen könne.

Als Alternative zum eigenen Auto bietet das dem Car Sharing Verein angeschlossene Reisebüro "Mobile - Reisen" (Tel. 383 6780) den Mitgliedern auch DB- und RVF-Fahrkarten zu besonders günstigen Bedingungen an. Auch die Regio-Mobil-Card des Car Sharing Vereins, welche die Regiojahreskarte und die Mitgliedschaft im Car Sharing Verein in sich vereint und beträchtliche Rabatte für alle gefahrenen Auto-Kilometer sowie auf Taxifahrten und Caravan-Vermietungen bietet, finde ich interessant.

Vorschläge für Alternativreisen und sanften Tourismus findet man ebenfalls in der Fahrradstation Mobile am Hauptbahnhof, die den Car Sharing Verein, das Reisebüro Mobile - Reisen und den VCD beherbergt.

Wenn also demnächst unsere Straßenbahn fährt, lohnt es sich noch mehr, darüber nachzudenken, in unserem autoreduzierten Stadtteil auf den eigenen Wagen zu verzichten und die preiswerte und umweltfreundliche Alternative Car Sharing plus ÖPNV ins Auge zu fassen. Sie werden erstaunt sein, wie entspannend es sein kann, nicht mehr über Werkstatt, TÜV, Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung und Kauf eines eigenen Parkplatzes nachdenken zu müssen.

**Car Sharing Südbaden-Freiburg e.V.  
am Hauptbahnhof**

**Tel. 230 20**

Text: Klaus Lohse



## Urlaub ohne Auto

In einem zu ca. 40 % autofreien Stadtteil ist es doch sicher von Interesse, zu erfahren, wie unsere Vauban - Bewohner ihren Urlaub ohne Auto gestalten. Wir beginnen in dieser Ausgabe mit einem Bericht von Renate und Jürgen Feißt. Wir freuen uns auf weitere Schilderungen von autofreien Urlauben.

### Lust auf Wandern?

Da können wir die Region Oberallgäu nur empfehlen. Die Gegend zwischen Sonthofen und Oberstdorf und von dort aus weiter ins Kleine Walsertal ist nicht nur zum Wandern und Skifahren ideal, sie bietet auch bei Regentagen noch allerlei Abwechslung. Da wir uns unsicher waren, ob wir ohne Auto auskommen könnten, sind wir also - wie gewohnt - mit dem PKW gestartet. Doch kurz nach unserer Ankunft stellten wir fest, dass man dieses Urlaubsziel gut ohne Auto erreichen kann und auch vor Ort ohne auskommt.

### Das Auto hat Urlaub

In unserem Quartier in Obermaiselstein lag schon die Gästekarte bereit. Nachdem wir das ausführliche Infomaterial zu der Allgäu-Walser-Karte studiert hatten, war klar, dass unser Auto auch Urlaub hat. Denn neben den üblichen Vergünstigungen lassen sich zusätzlich verschiedene Fahrscheinkombinationen auf diese Karte aufbuchen. Mit der 7- oder 14-Tage-Urlaubskarte, mit der Familien- oder Tageskarte hat man freie Fahrt in allen öffentlichen Verkehrsmitteln (außer IC-Zügen). Das Netz des ÖPNV ist gut. Mit günstigen Anschlussstarifen lassen sich auch größere Fahrten z.B. nach Füssen oder an den Bodensee bewerkstelligen. Wir haben uns in diesem Urlaub für



die 7-Tage-Karte entschieden. Der Vorteil des ÖPNV ist, dass man prima Streckenwanderungen machen kann.

### Mit dem Bus in die Breitachklamm

Da an jedem Ende dieser imposanten Schlucht ein Bus abfährt, hat man mehrere Variationsmöglichkeiten. Wir sind über Tiefenbach zurück in unser Quartier gelaufen. Sehr flexibel ist man auch vom Riedbergpass aus. Wer schon mal für anspruchsvollere Touren trainieren will, wählt den Weg zum Besler mit kurzem Klettersteig. Bequemer geht es mit der Hörnerbahn und von dort aus weiter auf einem Panoramaweg, der seinem Namen alle Ehre macht, weiter nach Ofterschwang. Oder, oder, oder! Man kommt immer wieder zu einer Bushaltestelle.

### Viel Jungvolk ist unterwegs

Für Familien mit wanderfreudigen Kindern, so zwischen 8 und 12, ist diese Gegend sehr zu empfehlen. Uns begegnete jede Menge hochmotiviertes Jungvolk. Je grausiger der Weg, um so begeisterter die Kinder.

### Wir kommen wieder - ohne Auto

Nach dem Urlaub war für uns klar: Wir kommen wieder. Und das Auto bleibt zu Hause. Text: Renate/Jürgen Feißt



**Tango Argentino  
Lernen  
Erfahrungsbildung  
Schule  
Bewegung in Beziehung  
stellen**

---

**im Vauban**

**Silke Beba**  
Lehrerin für  
Tango Argentino  
+ Feldenkrais

Stühlingerstr. 15  
79106 Freiburg  
t+f 0761/89 24 88

→ [www.tangofeld.de](http://www.tangofeld.de)

**Richtigstellung!**  
Der Fehlerteufel ist nicht nur bei uns, sondern auch in der BZ aktiv: Richtig ist, der Quartiersladen ist ein Verein, der von Mitgliedern geleitet wird.  
Das Quartiersladen-Team

Infos im Internet unter:  
[www.oberallgaeu.de](http://www.oberallgaeu.de) und  
[www.kleinwalsertal.com](http://www.kleinwalsertal.com)  
Service-Hotline:  
08321/800 4540 von 8-20 Uhr

**Wir geben  
Ihrer Trauer  
Raum**



Häfenweg 23a • 79111 Freiburg  
Tel. 0761-4 01 48 96  
[info@horizonte-besstattungen.de](mailto:info@horizonte-besstattungen.de)  
[www.horizonte-besstattungen.de](http://www.horizonte-besstattungen.de)

**Horizonte**  
LEBENS- UND TRAUERBEREITUNG



**Kantine in der  
Villaban**

Speiseplan: [www.vauban.de/termine](http://www.vauban.de/termine)  
Tel. 0761 40144-70

Wir bieten jeden Montag bis Freitag zwischen 12 und 14 Uhr zwei leckere abwechslungsreiche Tagesmenüs und kochen am Wochenende für angemeldete Gruppen ab 15 Personen.

**„Qualifizierungskurs „BetreuerIn für Menschen mit Demenz“ vom 07. März bis 13. Juni 2006 in den Kirchenräumen Vauban**

**„Menschenwürde für Menschen mit Demenz sichern und herstellen verlangt nach besonderen Betreuungs- und Versorgungsformen“ - dies ist eine der Grundannahmen des Netzwerk Wohngruppen für Menschen mit Demenz, das Initiativen aus der Region beim Aufbau von Wohngruppen unterstützt und berät.**

Diesem Netzwerk gehört auch der Verein „WOGÉ e.V.“ aus dem Vauban an, der im Vauban eine Wohngruppe für Menschen mit Demenz aufbauen möchte. Das Netzwerk bietet in Kooperation mit dem Verein WOGÉ e.V. einen Qualifizierungskurs an, der sich besonders an Angehörige und freiwillig Engagierte aus dem Hexental und den südwestlichen Stadtteilen Freiburgs richtet.

Es werden fundierte Kenntnisse über die Betreuung, Versorgung und Pflege von Menschen mit Demenz vermittelt. Im Kurs stellen sich das „Netzwerk Wohngruppen für Menschen mit Demenz“ und der Verein „WOGÉ“ vor.

Sie bieten Angehörigen und Freiwilligen die

Möglichkeit, sich am Aufbau und Betrieb von Wohngruppen zu beteiligen und diese mitzugestalten.

Der Kurs findet an 12 Abenden vom 7. März bis 13. Juni 2006 jeweils dienstags von 19 - 21 Uhr in den Kirchenräumen im Vauban statt.



Die Teilnahmegebühr beträgt 100Euro.

Nähere Infos und Anmeldung bei: Netzwerk Wohngruppen für Menschen mit Demenz, Freiburg, tel: 47812-85 oder e-Mail: wohngruppen@efh-freiburg.de oder bei WOGÉ e.V. Frau Helmer, 0761/ 4004194 oder Frau Kraus, 0761/ 472810 oder e-Mail: WogeVauban@web.de

Kursleitung und Text, Anne Helmer



**Photographie**  
Produkte und Portraits  
Sigrid Gombert

Tel. 0761 - 349 86  
Heinrich Mann Straße 5  
Sigrid.Gombert@t-online.de  
www.Lichtwerk-Photographie.de



**Eiscafe**  
Casa Nostra

Vaubanallee 33 Tel. 400 20 60  
Auf Ihren Besuch freut sich  
Ramon Diaz Exposito

**Werden Sie jetzt Mitglied unserer Genossenschaft.**

Fordern Sie einfach  
unseres Newsletter an



**Unser Ziel:**  
Eine lebenswerte Welt,  
ökologisch und sozial gestaltet

**Unsere Angebote:**  
Ethisch-ökologische Geldanlagen  
Persönliche Vorsorge  
Unternehmensbeteiligungen



**OEKOGENO**

Beratungs- und Finanzierungsgenossenschaft  
Herrenstraße 45 · 79098 Freiburg  
Tel.: 0761 - 40 11 206 · Fax: 0761 - 40 11 208  
info@oekogeno.de · www.oekogeno.de

**Regio Regenerativ**

**Beteiligungen an Erneuerbaren Energien**



**Jetzt Informationen anfordern.**

Tel. 0761-400 1530  
ee@fesa-gmbh.de  
www.fesa-gmbh.de



# Die Musikschule Freiburg e.V. informiert im Vauban:

## Zwischen der Musikschule Freiburg und der Karoline Kaspar Schule gibt es schon lange eine gute Kooperation:

Der Unterricht findet in den Räumen der Karoline Kaspar Schule statt, das bedeutet für die Kinder kurze, bekannte Wege zum Instrumentalunterricht. Und was die Kinder dort lernen, können sie in der Schule hör- und sichtbar einbringen bei den gemeinsamen Projekten, Schulfesten und Konzerten.

Außerdem gibt es die kostenfreien Ergänzungsangebote wie Spielkreise und Orchester. Also eine ökonomische Vernetzung der Lernlandschaften.

## Folgende Angebote finden in der Karoline Kaspar Schule statt:

- Musikgarten  
(für 2 - 3 jährige Kinder mit ihren Eltern)
- Musikalische Früherziehung  
(für 4 - 6 jährige Kinder)
- Orientierungskurs  
(für 6 - 7 jährige Kinder)  
„Singen, tanzen, auf Orff'schen Instrumenten spielen“
- Instrumentenkarussell  
(für Kinder der 1. und 2. Klasse)  
Musikalische Grundkenntnisse spielend auf Streich-, Blas- und Tasteninstrumenten lernen.
- Instrumentalunterricht in Blockflöte, Violine, Klavier, Gitarre und Schlagzeug

## Information und Anmeldung:

Tel: 0761-75026  
 Fax: 0761-709355  
 Email: info@musikschule-freiburg.de  
 www.musikschule-freiburg.de

Text: Ulrike Goldau,  
 Leiterin der Musikschule



**Info-Tag  
im Vauban**

**Freitag 24. März 2006, 17 Uhr  
im Foyer der Karoline Kaspar Schule**

**Instrumentenvorführungen  
offener Unterricht & Schnupperstunden  
Beratung**

**kommen, zuhören, staunen, ausprobieren, anmelden**

MUSIK macht schlau, MUSIK macht stark, aber **MUSIK selber machen** macht den allergrößten Spaß!

Und welches Instrument passt zu mir? Das erfährst du bei der Musikschule. Dort kannst du dich beraten lassen und viele Instrumente kennen lernen. Schon die Aller kleinsten können ab 18 Monaten in den Musikgarten, danach in der Musikalischen Früherziehung singen, spielen, tanzen und Musik hören.

Die Schulanfänger können im Instrumentenkarussell verschiedene Instrumente im Wechsel ausprobieren und sich danach entscheiden, welches Instrument sie lernen wollen:

Blockflöte, Gitarre, oder Klavier, Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxophon,

Trompete, Horn, Posaune, Tuba, Euphonium, Akkordeon, Keyboard, E-Gitarre, Schlagzeug, Cembalo, Harfe, Gesang...

Du kannst Theaterspielen, im Orchester musizieren, Kammermusik machen, in einer Band spielen, komponieren lernen und noch viel, viel mehr...

In jedem Alter kann man mit MUSIK anfangen. Sogar für Erwachsene gibt es Unterricht zum wieder auffrischen oder auch zum neu lernen. Aber es gilt „Je eher desto besser“. Warum noch warten?

Sag deiner besten Freundin oder deinem besten Freund bescheid. Vielleicht mögt ihr zusammen lernen?

Und jetzt ... nix wie hin:  
 zum Info-Tag im Vauban **am 24. März 2006**

Wir freuen uns auf **DICH!**

# Pilates – was ist denn das?

Das fragen sich viele Sportinteressierte bei der Lektüre der Angebote von Fitness-Studios und Reha-Zentren. Vaubanactuel hat sich mit Petra Schwarz, einer Lehrerin für Pilates im Reha - Zentrum Süd unterhalten.

## Frau Schwarz, wie erklären Sie sich diesen plötzlichen Pilates - Boom?

Josef H. Pilates, ein gebürtiger Deutscher, hat diese Trainingsform vor über 70 Jahren in New York ursprünglich für Ballettänzer/innen entwickelt. Vor ca. zehn Jahren entdeckten einige Hollywood - Stars dieses Kräftigungsprogramm für sich und ähnlich wie einst Jane Fonda das Aerobic populär machte, trat Pilates seinen Siegeszug durch die Studios an.

## Und wie wirkt sich ein Pilates - Training auf den Körper aus?

Die Übungen schulen auf der einen Seite ein koordiniertes Anspannen der Bauch- und Rückenmuskulatur, auf der anderen Seite fördern sie die Elastizität der Muskulatur. Außerdem wird die Körperwahrnehmung verbessert.

## Eignet sich diese Methode für jemanden, der einen Bandscheibenvorfall hat oder andere Rückenbeschwerden?

Auf jeden Fall, allerdings nicht bei akuten Schmerzzuständen. Die Krankenkassen

haben Pilates seit April letzten Jahres in ihren Präventionskatalog aufgenommen und erstatten den Patienten teilweise zwischen 80 und 100 % der Gebühren.

## Und wie kommt Ihr Angebot an?

Sehr gut. Wir bieten z.Z. 6Kurse an, davon einen Aufbaukurs für Fortgeschrittene, die diesen Kurs allerdings selbst finanzieren müssen. Wir unterrichten das „Mattenprogramm“, das heißt, die hier erlernten Übungen können auch zu Hause weiter trainiert werden. Die Gruppengröße ist auf maximal 10 Leute beschränkt, das Alter spielt keine Rolle. Ich kann die Übungen variieren, von einfach über mittelschwer bis schwer und kann dabei auf jeden Einzelnen eingehen.

## Wie sind Sie zu Pilates gekommen?

Ich bin ausgebildete Ballettpädagogin und Physiotherapeutin, das Pilates-Trainingsprogramm war Bestandteil der Ballettausbildung.

Die Fragen stellte Kitty Weis.



**balance**  
Lernmittel  
die Spaß bringen

wo? Vaubanallee  
an der Straßenbahnhalttestelle  
79100 Freiburg  
Tel. 0761-1203664  
www.balance-freiburg.de

wann? Montag - Freitag  
15 bis 18 Uhr

## Das Stadtteilmagazin

Vaubanactuel

senkt die Preise  
für kleinere Anzeigen:

Halbe Achtel statt 51€ nur noch 35€  
Achtelseite statt 92€ nur noch 75€

### Komplexe Rehabilitation von:

- ▶ Sportverletzungen
- ▶ Arbeitsunfällen
- ▶ Knochen- und Gelenkoperationen
- ▶ degenerativen Überlastungsschäden an Muskeln, Bändern und Gelenken
- ▶ chronischen Schmerzzuständen der Wirbelsäule

### durch:

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Ergotherapie
- ▶ Massage / Lymphdrainage
- ▶ Physikalische Therapie
- ▶ Medizinisches Aufbautraining



### Weitere Zusatzangebote:

- ▶ Kinderkrankengymnastik
- ▶ Kinderergotherapie
- ▶ Physio-Check-Up für Läufer
- ▶ Video-Laufbandanalysen
- ▶ Pilates / Nordic Walking
- ▶ Rückenschule / Wirbelsäulengymnastik
- ▶ Aqua-Jogging

- ▶ Kinesio-Taping<sup>®</sup>
- ▶ Zeptoring<sup>®</sup>

Lörracher Straße 16A  
Ecke Wiesentalstraße  
79115 Freiburg i.Brsgr.  
Telefon 0761/42244  
Telefax 0761/4 22 46

[www.reha-sued.de](http://www.reha-sued.de)



## Hatschi!

Jeder kennt ihn, jeder verwendet ihn: den Begriff Heuschnupfen. So verbreitet das Wort ist, so ungenau ist es auch. Die Erkrankung Heuschnupfen hat eigentlich weder unbedingt mit Heu noch mit einem normalen Schnupfen etwas zu tun. Mediziner benutzen ganz unterschiedliche Worte dafür: „Pollinose“, „saisonale allergische Rhinitis“, „Pollenrhinopathie“ sind nur einige davon. Der Heuschnupfen gehört, wie das allergische Asthma, zu einer Gruppe von Erkrankungen, die auf gleiche Vorgänge im Körper zurückzuführen sind: Ursache ist die Überempfindlichkeit auf verschiedene Umweltstoffe, wie z.B. Blütenpollen. Sie wirken als Allergene und lösen eine immunologische Reaktion aus. Die Neigung zu einer solchen Reaktion ist wahrscheinlich angeboren. Bei entsprechend empfindlichen Personen führt der erste Kontakt mit einem Allergen, z.B. den Blütenpollen zur Entwicklung von natürlichen Abwehrstoffen, sogenannten Antikörpern. Ab diesem Zeitpunkt erkennt der Organismus die harmlosen Substanzen als gefährlich. Er ist „sensibilisiert“ und bil-

det im Laufe von mehreren Jahren immer mehr Antikörper. Es kommt zur ersten allergischen Reaktion. Bei Kontakt mit dem Allergen, reagiert der Körper jetzt, als müsse er Krankheitserreger bekämpfen. Vom „Etagenwechsel“ spricht der Fachmann, wenn sich der normale Heuschnupfen irgendwann als Asthma entpuppt. Bereits 12 - 15 % der Schulkinder leiden gegenwärtig an Asthma bronchiale. Vorsorge ist wichtig, deshalb kann am 06. April ein kostenloser Lungenfunktionstest beim Allergiemobil des Deutschen Allergie und Asthmabundes durchgeführt werden. Die rollende Beratungsstelle tourt wieder durch Baden und macht am 06. April Station vor der Hexental - Apotheke in Merzhausen. Neben dem Lungenfunktionstest gibt es dort Informationen zu Diagnostik und Therapie bei Allergien wie Heuschnupfen, Asthma und Neurodermitis, sowie Tierhaar-, Hausstaub- und Nahrungsmittelallergie. Informationsmaterialien zu den verschiedenen Krankheitsbildern und eine Beratung zu krankensicherungsrechtlichen Fragen und Möglichkeiten der Unterstützung runden das Angebot des Allergiemobil ab.

- Warum vertragen Birkenpollenallergiker manche Obstsorten nicht?
- Welche Hautpflege ist bei Neurodermitis geeignet?

**Gesundheitspraxis**  
 Physio Akupunktur Therapie  
 Tuina-Therapie, Kinder-Tuina  
 Phoxopindylfeng Shi  
 Ingridaun, Bad Dinslaken, Merzhausen  
 79249 Merzhausen  
**Gabriele Schuler**  
 Heilpraktikerin, Physiotherapeutin  
 Physiotherapeutin  
 in Haus DVA 14.30  
 Jisa-Wolffner-Straße 12  
 79100 Freiburg  
 Tel.: 0761-8689006  
 g.schuler@gesundheitspraxis.de

- Wie kann ich verhindern, dass aus Heuschnupfen Asthma wird?
- Warum ist Cortison für mich als Asthmatiker so wichtig?

Alle diese Fragen können am AllergieMobil beantwortet werden.

**Am Donnerstag, den 6. April 2006  
 von 14.00 - 17.00 Uhr, Hexental-Apotheke,  
 Dorfstraße 5, Merzhausen**

Text: H.Koch, Hexental-Apotheke

**Fragen Sie uns - wir haben 30 Jahre Erfahrung!**

**Unser Service exklusiv für Sie:**

- Home Care Service
- Zusammenarbeit mit Pflegediensten
- Verleih von Milchpumpen, Babywaagen, Inhalationshilfen
- Diabetes - Zertifizierung
- Sportler Beratung
- Online Bestellung

**HEXENTAL-APOTHEKE**

Apothekerin H. Koch  
 79249 Merzhausen · Dorfstr. 5  
 Telefon 07 61/40 33 66  
<http://www.hexental-apo.de>






**Luftballons über Vauban**

So mancher Vauban-Bewohner mag sich verwundert die Augen gerieben haben. Da schwebten doch 300 roter, herzförmiger Luftballons über dem Paula-Modersohn-Platz gen Himmel, begleitet von dem Geschrei einer aufgeregten Kinderschar: „Guck mal, wie hoch meiner schon fliegt“ oder „so ein Mist, jetzt stürzt er ab“.

Am 14. Januar hatte die k+k Apotheke, anlässlich ihrer Eröffnung im Vauban, einen Ballon-Wettbewerb gestartet. Bis Mitte Februar brachte der Briefträger vielen Kindern rührende Antwortbriefe in deutsch oder französisch ins Haus: „Der Ballon schwankte über einem Acker, wo ich ihn am Samstagmittag bei einem Spaziergang fand. So ein fröhlicher roter Herzchen-Tupfer in dem ganzen winterlichen braunen Matsch“. Die weiteste Reise machte der Ballon von Fridolin Wirth. Er landete im 580

Mobilfunkstrahlung  
in Ihrer Wohnung?

Gehen Sie sicher!

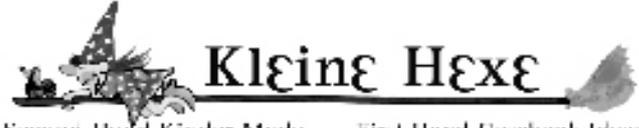
Messung - Beratung

Unbürokratisch, kompetent,  
schnell und preiswert.

www.wave-search.de  
Tel. 0761/155 57 87

km entfernten Arnheim/Holland. Fridolin und 3 weitere Gewinner bekamen einen Buchgutschein und ganz „vaubanlike“ ein große Tüte mit den Gummibärchen aus Fruchtzucker von Frau von Kanitz überreicht. Eine nette Idee der Apothekerin, die nicht nur den Gewinnern viel Spaß gemacht hat.

Kitty Weis



**Kleine Hexe**  
Second Hand Kinder Mode First Hand Geschenk Ideen  
Schöne Auswahl an neuen  
Frühlingsmützen, Sommerhüten und Caps  
zu günstigen Preisen!  
Mo: 9.30 - 12.00 Die bis Do: 9.29 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Sa: 9.30 - 12.30  
Vauban-Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax: 07 61/4 00 19 92



**VERBASCUM**  
Blumen im Vauban  
Moderne Floristik  
zu allen Anlässen  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 09.00 bis 12.30  
Dienstag bis Freitag 15.00 bis 18.00  
Samstag 09.30 bis 13.00  
Montagnachmittag geschlossen  
Kleiner Markt Vauban, Paula-Modersohn-Platz 3, Freiburg  
79100 Freiburg, Tel. 0761/155 57 87

**APOTHEKE** 

**k+k im Vauban**



Die ersten Preisträger des Ballonwettbewerbs

Ein Dankeschön an die Vaubanbewohner  
für Ihr Vertrauen und den freundlichen Empfang!

Mo -Fr 8.30 - 13 + 15 - 18.30 Uhr / Sa 8.30 - 13 Uhr  
Paula-Modersohn Platz 3 Tel. T. 88 85 70 80  
Ihr k & k-Team

### Kurve e.V - Verein zur Begleitung von Übergängen und Integrationsprozessen

**Kurve e.V. ist ein Verein, der Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen möchte und zwar speziell in den Übergängen von einem Lebensabschnitt in den nächsten.**

Ein Schwerpunkt von Kurve e.V. liegt bei der Begleitung von Kindern und Jugendlichen in besonderen Lebenslagen. Seit vielen Jahren haben wir mit Jugendlichen, die außer Kontrolle geraten, Erfahrungen sammeln können. In unzähligen Einsätzen in Familien, die in erzieherischer Not waren und den Mut hatten, Hilfe in Anspruch zu nehmen, konnten wir helfen, das Familiensystem in Gleichgewicht zu bringen.

Für den Stadtteil Vauban bietet Kurve e.V. den Eltern, die den Zugang zu ihren Kindern/Jugendlichen verloren haben, eine telefonische Beratung (Tel:1202 836), um ihre Situation aus der Sicht von Fachleuten, einschätzen zu können um dann, wenn

nötig, weitere Schritte zu unternehmen. Ein spezielles Forschungsfeld von Kurve e.V. betrifft Zeremonien und Rituale. Um diese Kraft, die unseren Vorfahren für Lebensvorgänge zur Verfügung stand, für uns heute zu nutzen - jenseits von Glauben und Aberglauben - beteiligt sich Kurve an zwei Visionssuchen.

**Infoabend dazu am Freitag, den 07. April im Raum der Stille, Haus 37.**

**Info und Kontakt:**

Kurve e.V. hat seit September 05 seinen Hauptsitz und Büro in der Adinda-Flemmich-Str. 1; 79100 Freiburg; Telefon 0761 1202 836; Email: info@kurve-ev.de Internet: www.kurve.de

Text: W. Konradi



**Termine:**

Stille finden in der Fastenzeit. Zeit für Gebet, Meditation und Musik.  
Do, 7.3., 14.3., 21.3., 28.3., 4.4., 11.4.  
Kindernachmittag: Osterkerzen gestalten. Mi, 12.4., 16-18 Uhr.  
4.4. 10.30 Uhr Familiengottesdienst  
4.4. 15.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst für Kinder und Erwachsene  
4.4. 21.00 Uhr Osternachtsfeier, Beginn auf dem Marktplatz

**Ganztagesgruppe geplant im Kindergarten St. Peter und Paul**

Der katholische Kindergarten St. Peter und Paul in der Bozener Straße plant die Einrichtung einer Ganztagesgruppe für Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Wer Bedarf hat melde sich bis zum 31.3.06 bei der Leiterin des Kindergartens, Frau Thoma, Tel.Nr. 400 09915 (Mo/Di 8-12.30 Uhr, Mo/Mi/Do 14-17 Uhr). Jörg Winkler

### Kinderabenteuerhof, ein Platz für alle...



Letzten Samstag war wieder Aktionstag auf dem Kinderabenteuerhof. Weidenzäune wurden gebaut, morgens wurde schon entmüllt, die Feuerstelle war in Betrieb, das Tipi wurde aufgerichtet, Stämme geschält für unser neues Spielgerät.... das alles mit und für die Kinder und Jugendlichen , die sich immer stärker in die Platzplanung und -gestaltung einbringen.



**Osterferien**

Workshops von 18 bis 21.4. mit zahlreichen Angeboten 8 -14 Uhr (Naturpädagogik, Schafe und Ziegen, Reiten, Spielhaus , Gartenwerkstatt...) , einzelne Tage auch ganztägig Angebote. Das genaue Programm erscheint nach den Faschingsferien. Anmeldungen auch tageweise möglich.

**Neues Programm gilt ab 15.3.**

Di Offene Werkstatt mit Weidenbau, Fahrräder reparieren (neu mit Jens!!),



Platzgestaltung... 15.30 bis 18 Uhr (6 bis 14 Jahren), ab April Mi offener Spielhausausbau von 16 bis 19 Uhr (10 -99 Jahre), Reit- und Tierangebote

**Neue Termine**

Aktions-/Backtag: Sa 18.3. 10-18 Uhr, Sa 15.4. 15-18 Uhr  
Mitgliedervers.: Di 14.3. 20.30 Uhr Haus 37, DG, Büro ZLS Plenum: Di 11.4. 20.30 Uhr, Büro Haus 37  
Joachim Stockmaier, Programmkoordinator  
Kontakt: info@kiabhof.de Tel.456 87138

## Cartridge World

MERZHAUSEN

### Drucker befüllen & sparen

Neu: Handykarten

Spezialpapiere - Fotopapiere

Info: Margitta Gensitz  
Ordnungszellen:  
Mo - Fr 09:00 - 19:00  
14.00 - 18:30  
Sa 09:00 - 13:00

79249 Merzhausen · Hauptstraße 28 · 07611 406544 · www.cartridge-world.de

Elektro Schepper

Dieter

Hexentalstr. 8  
79249 Merzhausen  
Tel. 0761 - 40 62 24  
Fax 0761 - 40 62 27

- Elektroinstallationen
- ISDN-Installationen
- Sat-Anlagen
- Netzwerkverkabelungen
- Elektrogeräte
- Kundendienst

Bild+Filmstation Merzhausen

**EAST WEST WOHNKULTUR in der AMÖBE**

Dieser anspruchsvolle Laden wurde als eine der letzten Gewerbeeinheiten in der Amöbe von Michael Münnich und seiner Frau Cheng Ling eröffnet.

Wir wurden beim Spaziergang durch die Marie-Curie-Straße auf das geschmackvoll dekorierte Schaufenster aufmerksam. Frau Cheng, die seit drei Jahren in Deutschland ist und inzwischen gut deutsch spricht, kommt aus der Region Schanghai und hat sich auf Qualitätsprodukte aus China spezialisiert. Als Besonderheiten fielen mir auf:

- Weißer Tee: Eine Spitzenqualität von einem besonderen Teestrauch, dessen Einzelheiten Frau Cheng gern dem Besucher erklärt.
  - Antike Möbel aus China.
  - Rötlichbraune Teekannen sowie grüne Celadonkeramik mit feinem Craquelee.
  - Batikstoffe und Tischdecken in verschiedenen Blautönen, die nach einer alten Technik mit Indigoblättern gefärbt werden; also rein pflanzlich und ohne Chemikalien.
- Frau Cheng besucht bei ihren Einkaufsreisen



weit entfernt liegende Dörfer und Kleinstädte in verschiedenen Regionen Chinas, wo sie direkt von den Produzenten kauft - meist kleine Familien-werkstätten, die in Handarbeit fertigen.

Michael Münnich ist gelernter Schreiner und Architekt, der zum Beispiel im Amöbe-Gebäude Innentreppen entworfen und gebaut hat, und der interessierten Kunden gern individuelle Wohnlösungen anbietet.

So sind die Inhaber ein weiteres gutes Beispiel für Wohnen und Arbeiten im

Quartier Vauban. Diesmal sogar im gleichen Gebäude, denn Laden und Wohnung befinden sich in der Amöbe. Wenn auch nicht an der "Einkaufsmeile Vaubanallee" gelegen, so lohnt sich doch der Abstecher zur Marie-Curie-Straße 3.

Text: Klaus Lohse

East West Wohnkultur,  
Tel 479 723 6  
geöffnet täglich 14-19 Uhr

**PanyVino**

täglich frische Backwaren  
und Vollkorn-Biobrote

**NEU: Rabatt-Karte!**

*Nach dem Kauf von  
10 Broten erhält man  
1 Brot gratis.*

Mo, Di, Fr 7-12.30+15.30-18.30  
Mi, Do 7-12.30  
Sa 8-12.30  
So/Feiertag 8-11

Claudia Deimel Fortaleza  
Gerda-Weiler 79/81 T. 61 23 25

**Ibed**

**Schlafkomfort der Extra-Klasse direkt ab Hersteller!**

Marie Curie Str. 1 79100 Freiburg T: 4014460  
www.ibed.de i-bed@web.de F: 4014461

**FRÜHLINGSERWACHEN**  
mit Hatha-Yoga  
Anfängerkurs

Beginn: Montag, 3. April 06  
Kurszeit: 18:15 - 19:30 Uhr  
Ort: Harriet-Straub Str. 14  
Leitung: Christiane Warta Tel 479 9179

**Kulinarium**  
KEBAB & PIZZA

Vaubanallee 3  
Bestellung: T. 0761/4 79 92 80  
Geöffnet: Mo. - Sa. 11 - 20Uhr  
Inhaber: Resa Isadi  
Sparmenü inkl. Getränk ab 4.90€

Wir verwöhnen Sie mit italienischen Pizzen, leckeren Salaten und Kebab aus Kalb- und Putenfleisch!  
Schwarzer Tee 1€ Segafredo Kaffee 1.20€  
Auf Ihren Besuch freut sich das Kulinarium-Team!

Reinhard Gräfe Gerda-Weiler-Straße 77  
Heipraktiker 79100 Freiburg  
Tel. 0761 499617  
Fax: 0761 251103889  
www.reinhard-graefe.de

Praxis für Homöopathie

**Wohin am Mittwoch?**

*Natürlich zum Bauernmarkt!*  
Einkaufen, schwätzen, nette  
Leute treffen, schlemmen.  
Wann? **Mittwochs, 14.30 bis 19 Uhr**  
auf dem Marktplatz vor dem Bürgerhaus.

**Der Hort der Kita Immergrün bietet viel Abwechslung im Alltag**

Wir ErzieherInnen der Kita Immergrün sind uns der erschwerten Situation der heutigen Familien bewusst und deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, hier Entlastung zu schaffen. Wir wissen, dass es nicht einfach ist, Familie zu leben und gleichzeitig berufstätig oder/und alleinerziehend zu sein und dabei das Schulkind mit seinen besonderen Bedürfnissen noch wahrzunehmen. Dies ist eine große Herausforderung, wo der Hort der Kita Immergrün im Alltag mit viel Abwechslung, Unterstützung und Entlastung bietet.

Der Alltag im Hort heißt z.B.

- Mittagessen mit feststehenden Ritualen
- Pädagogisch betreute Hausaufgabenzeit in Kleingruppen
- Täglich wiederkehrender Gruppentreff
- Klares Regelwerk zur Verlässlichkeit und Klarheit

Die Abwechslung besteht z.B. aus

- den mit den Kindern gestalteten Freizeitangeboten
- Sport, Spiel, Spaß, Freiräume
- Möglichkeit zum individuellen Experimentieren, sich zurückziehen als auch sich bewegen und toben
- den vielen räumlichen Möglichkeiten, wie Werkstatt, Turnhalle, Nebenräume, Außenbereich

Das Fundament bildet ein Wochenplan, der so abwechslungsreich gestaltet ist, dass er alle Bildungsbereiche anspricht, ohne einzuengen. Insbesondere in jeder Schulferienzeit bietet der Hort der Kita Immergrün weitere besondere Aktionen. Hier gibt es ein vielseitiges Ferienprogramm in besonders entspannter „Ferienatmosphäre“.

Falls Sie neugierig geworden sind und noch

mehr erfahren wollen oder wenn ein Kind einfach mal „reinschnuppern“ möchte, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

**Kita Immergrün, Adinda-Flemmich-Straße 3, 79100 Freiburg, Tel.: 0761/767 7568**  
**Hortansprechpartner: Katrin Heidle und Elke Lüdemann**

**Neues aus dem „Zwergenland“**

Bei den neuen Angeboten handelt es sich hierbei einerseits um die „Wald und Wiesen-Gruppe“, in der Kinder ab zwei Jahren mit den Betreuern Werner und Jürgen in kleinen Ausflügen die Natur zwischen Vauban und Schönberg spannend erfahren können – dies bei jedem Wetter und mit dem Tempo, dass die Kinder vorgeben (Mo und/oder Mi von 14-17 Uhr).

Ein weiteres Angebot an die Eltern ist eine „Französisch-Gruppe“, in der ebenfalls Kinder ab zwei Jahre mit der französischen Pädagogin Hélène le Pargneux erste spielerische Annäherungsversuche an die Sprache unserer Nachbarn unternehmen können (Do von 15-16.30 Uhr). Alle Interessierten wenden sich bitte direkt an das „Zwergenland“. Schließlich möchten wir an dieser Stelle auf politische Entwicklungen hinweisen, die nach dem Besuch der Landtagsabgeordneten im „Zwergenland“ Ende letzten Jahres als positiv zu bewerten sind. Die Politiker versprachen offensichtlich nicht zuviel damit, die Belange der Betreuung der unter Dreijährigen endlich nachhaltig auf die politische Tagesordnung zu setzen. Ein erster Erfolg besteht darin, dass nun auch die Eltern der Landkreisgemeinden bei ihren Rathäusern die Zuschüsse beantragen können, die bisher nur die Stadt Freiburg gewährte.

Text: Zwergenland-Team

**Termine des Fördervereins der Karoline-Kaspar-Schule**

AK Indien -  
 Informations- und Planungstreffen  
 Di, 14.03., 20.00 Uhr  
 Lehrerzimmer (1.OG) der KKS.

2001 hat die Karoline -Kaspar-Schule mit Hilfe von Misereor eine Schule für 75 Schüler im Norden Indiens gegründet. Die Aktionen für 2006 zum Unterhalt dieser Schule werden geplant.  
 Interessierte sind herzlich willkommen!

Veer-Zaara: Die Legende einer Liebe  
 2. Indische- Filmnacht am 24.3., Einlass ab 19.00 Uhr (Filmbeginn 19.15 Uhr) bei Lassi, Tschai und Chapati, moderiert und kommentiert vom Indien - Experten Benjamin Pütter, zugunsten unserer Partnerschule in Gondalpur, Indien. Eintritt frei, Spende erbeten!

Katze fängt mit „G“ an!  
 Vortrag zu Lese- und Rechtschreibschwäche, Ursula Koll (Logopädin u. LRS-Therapeutin) Mi., 5.04., 19.30 Uhr, Eingangsbereich des Hauptgebäudes der Karoline-Kaspar-Schule. Eintritt frei, Spende für den Förderverein erbeten!

Kinder brauchen Grenzen  
 Vortrag zum Thema Grenzen in der Erziehung von Herrn Wolfgang Jeade/Herrn Michael Linke (Psychologische Beratungsstelle) Di. 9.05., 19.30 Uhr, Eingangsbereich des Hauptgebäudes der Karoline-Kaspar-Schule. Eintritt frei, Spende für den Förderverein erbeten!

Text: Gerhard Rieger



**Radieschen & Co.**

...Der Fahrradladen im Vauban...

Öffnungszeiten:	Marie-Curie-Str.1
Mo.-Fr. 10-13 Uhr	79100 Freiburg
+14.30-18.30 Uhr	Tel 0761 4014435
Sa. 10-14 Uhr	Fax 0761 4014436

[www.radieschen-co.de](http://www.radieschen-co.de)

**Frühlingsinspektion**  
(Räder zentrieren, Schaltung und Bremsen einstellen, alles Ölen, Prüfen der Lager, Verschleißmessung, usw.)

**25€**  
 (Unbedingt rechtzeitig anmelden, Anruf genügt)

**Die tollen neuen  
 Trekkingräder, Reiseräder, MTB,  
 Liegeräder und Stadträder  
 sind da !**

# Das Wandbild am Paula-Modersohn-Platz

Dieses Wandbild wurde von 5 Jugendlichen (Gudrun Kaiser, Rika Lange, Lotte, Anna und Hannelore Elmlinger) im Rahmen eines JES-Projektes 2004 unter Anleitung von Anne Peschlow, Malerin und Kunstpädagogin und Clemens Hunger, Bildhauer und Kulturpädagoge, entworfen und gemalt.

Das Bild zeigt die Lebenssituation der Malerin Paula Modersohn-Becker (1876 – 1907), die mit ihrem Mann, dem Maler Otto Modersohn, im Künstlerdorf Worpswede bei Bremen lebte. Obwohl sie sich in dieser idyllischen Moorlandschaft wohlfühlte, zog sie die quirilige, lebendige Kunstmetropole Paris doch Zeit ihres Lebens magisch an und sie machte bei ihren häufigen Aufenthalten dort ihre wichtigsten künstlerischen Entwicklungsschritte. 1906 wollte sie sich von ihrem Mann trennen und allein in Paris leben, weil sie nur hier, die entscheidende künstlerische Inspiration fand. Nach dem Gespräch mit einem Freund spürte sie aber, dass das Leben allein als Künstlerin in Paris für sie finanziell und psychisch nicht zu bewältigen war. So ging sie 1907 zurück nach Worpswede, wurde schwanger und gebar im November ihre Tochter. 18 Tage nach Geburt starb sie 31-jährig an einer Embolie.

Den jugendlichen Malerinnen dieses Wandbildes erschien dieser Konflikt zwischen weiblicher Rolle in der Familie und Rolle als professionelle Künstlerin auch heute sehr aktuell. Sie fanden dafür die symbolische Form des geteilten Selbstbildnisses, das die damalige Malerin zusammen zu halten versuchte. Auf der



linken Bildseite ist Worpswede dargestellt: Ihre familiären Wurzeln, die durchaus liebevolle Künstlerehe mit Otto Modersohn und das Thema Mutterschaft, das ihr sehr wichtig war. Dennoch fühlte sie sich hier eingeeengt, manchmal bis zur Langeweile und Melancholie. Die rechte Bildseite zeigt Paris, das für sie die Vision ihrer künstlerischen Verwirklichung als selbstständig lebende Frau und Malerin war.

Text: Anne Peschlow

Das Projekt wurde durch folgende Sponsoren unterstützt:  
**JES-Projekt der Stiftung Baden-Württemberg**  
**Sparkasse Freiburg**  
**Farben Thon, Freiburg**  
**Fa. Hermann Emter, Stukkateur-Fachbetrieb, Freiburg**

**TELIER**  
**ANNE PESCHLOW**

- KUNST THERAPIE (Freizeit- und Gruppen)
- MALKURSE (alle Stufen)
- MALRE SUN (Malerei, Bilden, Provenienz)
- MALERCI (Kunst, Kunst- und Kultur)

Heinrich-Mann 5, T. 45 67 637  
[www.anne-peschlow.de](http://www.anne-peschlow.de)

**KOPFTOPF**  
 Orientalische Lebensart

Umschulung, Akupunktur und Kräuterheilkunde

Schmerzmittel, Analgetika, Paracetamol, Flacocin, Salicyl, Kleider für orientalische Tanz ...  
 ...und ganz aktuell: Naturwaren einheitslos, Aftersanangebote!

Ölbaukasten  
 Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr  
 Sa. 10.30 - 19.00 Uhr  
 Vaubanallee 14, 78001 Freiburg  
 TEL 0761 - 4528250



**LIMETTE**  
 natürlich • frisch • exotisch

Täglich geöffnet von 10.30 - 19.30 Uhr

**LIMETTE • eis • café • vauban**  
 vaubanallee 14 • freiburg • tel. 0761.4797 370

Full House bei der Eröffnung der Limette  
 Trotz frostiger Temperaturen herrschte drinnen drangvolle Enge.  
 Einhellige Meinung der Besucher: Das Eis ist spitze!

**Die Eröffnung der Linie 3 rückt näher**

Die Vorbereitungen zur großen Eröffnung am 29. April laufen auf Hochtouren. Hier ein grober Überblick der Themen:

Also – am Samstag, den 29. April geht im Vauban die Post – nein, natürlich die Bahn – ab. Auf dem bis dahin fertiggestellten Marktplatz (drückt alle Daumen!!!) wird ein Festzelt mit Bewirtung aufgebaut sowie eine Bühne, auf der den ganzen Tag verschiedenste Aktionen – vorwiegend musikalischer Art – stattfinden werden. Für die Kinder sind viele Spiel- und Bastelangebote geplant, entlang der Vaubanallee, auf der „Vaubanmeile“ werden neben Infoständen der hiesigen Arbeitsgruppen sich Kunsthandwerker und andere Stände präsentieren. Natürlich ist auch hier Essen und Trinken im Angebot. Es können noch Bewerbungen bei der Quartiersarbeit bis zum 7.03 eingereicht werden. Für alle Interessenten wird es ein Treffen am 7.3., 18.30 Uhr im H.37 zusammen mit der VAG geben.

Natürlich ist dieser Tag eine prima Gelegenheit für unsere Geschäfte, sich mit individuellen Ideen zu präsentieren. Vielleicht gibt es auch Baugruppen, die durch originelle Aktionen den Ruf des Vauban verbessern möchte? Kitty Weis

**Skulpturenprojekt für die Stadtbahnschleife**

„Ankommen an der Endhaltestelle der neuen Vauban-Linie „ war das Thema eines VAG-Projektes der Meisterklasse der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule.

Besichtigung: 17. März Mo, Mi, Fr 7.45 – 11.50 Uhr Mediothek, Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule, Bissierstr. 17 .

Ulrike Schubert

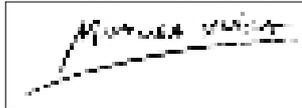


**Aktuelle Termine**

**Kultur**

„gitarre plus“ bei DIVA la musica, Lise-Meitner-Straße 12:  
Sa 4. 03., 20.30 Uhr, Neue Musik für Gitarrenduo Pia Grees und Matthias Kläger, Gitarre  
Fr 31. 03., 20.30 Uhr, Musik aus Spanien und Lateinamerika Nirbhaya Wieninger, Gitarre  
Sa 29. 4., 20.30 Uhr, Geschichten u. Märchen Miriam Terragni Querflöte Harald Stampa Gitarre

Fr 31.3., 21.00 Uhr (Einlass 20.30 Uhr)  
**Artistiktheater Mixtura Unica** spielt „Varieté Fortuna“, ein Geheimtipp für Lachmuskeln, mit Getränken, Happas oder Tappas und gemütlichem Ausklang, großer Saal Haus 37 Eintritt 8.- €, Infos unter [www.mixtura-unica.de](http://www.mixtura-unica.de) Kartenreservierung unter Tel.: 0761/30802



**NEU: Offenes Singen** jeden Dienstag mit Birgit Wagner Raum der Stille Haus 37 Tel. 400 43 08

**NEU: „Kreativ am Samstag - Samstags-Atelier“** AK-Kunst auf Vauban im DG, Haus 037 Sa 15:00 - ca. 18:00 Uhr. Mitglieder des AK Kunst bezahlen 15-20 €, Nichtmitglieder 20-25 € pro Termin.

**AK Kunst**  
auf **VAUBAN**

18. + 25. 3., Bildhauer + Zeichner Joachim Klar: Zeichenkurs für Anfänger + Fortgeschrittene. Bitte mitbringen: Zeichenpapier mind. A2, Zeichenkohle, Fixativ.

1. + 8.4., Maler + Kunstpädagogin Lutz Goebel: Malen mit Naturfarben:

1. Spiel und Zufall als gestalterisches Prinzip
  2. Farbübergänge gestalten.
6. 5., Kunsttherapeutin Uli Altenburger: Herstellen und den kreativen Umgang mit Pigmenten und Acrylfarben.  
19. 3., 11 Uhr im DG, Haus 37 „Künstlerfrühstück“ Gäste willkommen.  
Infos zur Mitgliedschaft: Lutz Goebel: Tel. 400 2754

17.5., 20.15 Uhr, Martin Schley, „Lachen Sie halt ...“ Haus 37 Kartenvorverkauf, Quartiersarbeit

**Weitere Termine**

01.03., 22.03., 05.04., 19.04., 03.05., 24.05., 07.06., & 21.06. jeweils um 17:00- 21:00 Uhr Kostenfreie Sprechtag für ExistenzgründerInnen bei OekoGenoam: Anmeldung bitte über: 0761-401 1206 da nur max. 10 Plätze pro Abend

17.5., 14.30-18.30 Uhr, Frühlingmarkt, Marktplatz

**TV - Tipp**

7.04., 22.15 Uhr auf Phoenix, ARD - Impuls Woche Krebs, Titel: Tanz mit dem Krebs. Ein Dokumentarfilm - Erfahrungsberichte mit Krebskranken und der Tanztherapeutin Elana Mannheim

**Vierköpfige Familie (38/37/5/1), sympathisch, sucht**  
4-5-ZWG in Vauban auf Mietbasis. Tel. 06181/441421, Handy 0172/6910422

**GITARRENUNTERRICHT NACH MAß**  
philippe.pencet@web.de Tel.: 0761 476 80 80

**DIVA, Raumbälfte unterzuvermieten**, wer teilt mit Freiberufl. das Büro zur berufl., priv. oder stundenweiser Nutzung? Schöner heller Raum, 32 m², 1. OG, nach West, mit altem Parkett. FR 47 19 37

**Stellplatz (direkt am Eingang) im Parkhaus** Lise-Meitner-Straße für Euro 25,- + 10,- NK pro Monat sofort od. nach Vereinbarung zu vermieten. Email bitte an [stellplatz@online.de](mailto:stellplatz@online.de)

**Mitarbeiter auf Minijobbasis dringend gesucht** täglich von 11-14 Uhr Kulinarium Vaubanallee 3 T. 479 92 80

„Gesucht“: **MithelferInnen für ein Solarbastei**-Angebot bei der Straßenbahneinweihung und evtl. bei weiteren Workshops. Jorinde Dehmel, BALANCE, Tel.120 36 64

**FRÜHLINGSERWACHEN mit Hatha-Yoga Anfängerkurs**  
Ab Montag, 3. April 18.15 -19.30 Uhr, Harriet-Straub Str. 14 Leitung: Christiane Warta Tel 479 9179

Ich, nette fast 16 jährige Schülerin, **suche einen Babysitterjob im Vauban**. Maximiliane Uhlich T. 476 75 95

Der Marktplatz um die Ecke

**Reihenmittelhaus ab 253 T €**

24 TECTUM-Reihenhäuser in Freiburg-Haslach mit Holzpellets-Heizung, ca. 120 m² Wfl., 5 Zimmer, ca. 40 m² NF im Keller, Garten, PKW-Stellplatz.



**TECTUM**

Immobilien Gesellschaft mol I Raimannweg 2  
79115 Freiburg, Tel. 07 61/38 37 88 0, Fax 07 61/38 37 88 9  
[www.tectum-freiburg.de](http://www.tectum-freiburg.de) mail: [info@tectum-freiburg.de](mailto:info@tectum-freiburg.de)

Praxis für  
Krankengymnastik / Physiotherapie  
im Vauban

**Birgit Steinel**  
**Nikolaus Conradi**



79100 Freiburg  
Rahel-Varnhagen-Straße 95 (Ecke Vaubanallee)  
Telefon / Fax 0761-4797146

---

Krankengymnastik · Manuelle Therapie · Cranio-Sacrale-Therapie  
Osteopathie · Shiatsu · Lymphdrainage · Fango/Massage  
Kinderbehandlung · Kniegelenk-Behandlung · Hausbesuche

individuell • kompetent • vielseitig

**Physiotherapie im Vauban**

Krankengymnastik  
Manuelle Therapie  
Mc Kenzie  
Bobath  
Fango / Massage  
individuelle Trainingsprogramme

**Cornelia Natsch**  
Rahel-Varnhagen-Str. 67  
Tel.: 400 46 51

alle Kassen  
Termine nach Vereinbarung

neu: Bewegungslernen mit Spiraldynamik

Adressen, Öffnungszeiten und Telefonnummern der Geschäfte im Stadtteil Vauban

Alnatura Bio-Supermarkt Merzhauser Str. 179	T. 13 73 633 Mo - Fr 8.30 – 20 / Sa 8.30 – 18
Balance Geschenkartikel u. Lernmittel Straßenbahndhaltestelle	T. 12 03 664 Mo – Fr 15 – 18
Benny's Backwaren Vaubanallee 22	T. 48 80 246 8.00 – 12.30 + 15 – 18.30 / Sa 8 – 13
Der Süden Kaffee Kultur Kneipe Alfred Döblin Platz 1	T. 456 871 61 Mo - So 10 - 1
dm-Drogeriemarkt Merzhauser Str. 179	T. 13 07 363 8.30 – 20 / Sa 8.30 – 18
Eiscafé Casa Nostra Vaubanallee 33	T. 40 02 060 täglich 10 - 19 an schönen Sommertagen auch länger
Eiscafé Limette Vaubanallee 14	T. 47 97 37 0 täglich 10.30 - 19.30 im Sommer bis 22.00
Karima Orient. Geschenkartikel Vaubanallee 1	T. 45 98 236 Mo – Fr 9 – 13 + 16 – 18.30 / Sa 13.30 – 15.00
k + k Apotheke i. Vauban Paula-Modersohn-Platz 3	T. 88 85 70 80 8.30 – 13 + 15 - 18.30 / Sa 8.30 – 13
Kirchenladen (ökumenischer) Vaubanallee 11	T. 40 02 534 Di 10 – 12.30 + 16.30 – 18 Mi 16 – 18.30 Do, Fr 16 – 18
Kleine Hexe Kinder Second Hand Vaubanallee 22	T. 48 81 992 Mo 9.30 – 12 Di - Fr 9.30 – 12.00 + 15 – 18 / Sa 9.30 – 12.30
Kulinarium Kebab + Pizza Vaubanallee 3	T. 47 99 280 Mo – Sa 11 – 20
Lümmel Kinderkram Vaubanallee 25	T. 89 76 262 Di – Fr 8.30 – 13 + 15– 18.30 / Sa. 8.30 - 13.00
MiniMal Lebensmittel Paula-Modersohn-Platz 1	T. 40 19 529 Mo – Sa 8 – 20
PanyVino Backwaren Gerda-Weiler- Str. 79	T. 61 23 25 Mo/Di/Fr 7 – 12.30 + 15.30 - 18.30 Mi /Do 7 – 12.30 Sa 8 – 12.30 So 8 – 11
Papiertiger Schreibwaren Vaubanallee 12	T. 40 19 000 8.30 – 13.30 + 15 – 18.30 / Sa 9.30 - 13
Pöms Second Hand Vaubanallee 1	T. 45 98 236 Annahme Mo – Fr 9 – 11.30 Mo – Fr 9 – 13 + 16 – 18.30 / Sa.13.30 – 15
Quartiersladen Regionale Naturkost Vaubanallee 18	T. 40 19 772 Mo - Fr 8 – 12.30 + 14.30 – 18.30/ Sa 8 – 13
Radieschen Fahrradladen Marie-Curie-Str. 1 Villaban	T. 40 14 435 Mo – Fr 10 – 13 + 14.30 – 18.30 /Sa 10 – 14
Scotty Computer + Elektronik Marie-Curie-Str. 3 Amöbe	T. 40 14 411 Mo – Fr 14 – 19
Schmuckraum Vaubanallee 29	T. 0163 - 296 51 67 Di - Fr 10 - 12.30 Mi 16-19
Schuhmacherei F. Braun Marie-Curi-Str. 7	Tel. 137 791 6 Di - Do 9 - 12.30 + 15 - 18 und nach Absprache
Verbascum Blumen im Vauban Vaubanallee 31	T. 13 77 569 Mo 9 - 12.30 Di - Fr 9 - 12.30 + 15 - 18 /Sa 9.30 – 13

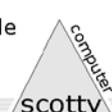
**scotty computer**  
Elektronik und Computerwerkstatt

Gebraucht- Pc und Laptops  
aus Leasingrücknahmen,  
mit 1 Jahr Garantie, incl.  
Windows Betriebssystem  
gebrauchsfertig installiert.

PC ab 100 €, Laptop ab 250 €

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 14 - 19 Uhr  
Marie Curie Str. 3

www.scotty-pc.de  
Tel. 40144-11  
Fax 40144-22



**Vauban kickt im Mai!**

**Schon gewusst?**

Am 21.05 und 22.05. 2006  
kannst du Teilnehmerin oder  
Teilnehmer des  
ersten „Vauban kickt Turnier“  
sein!  
Fußballspielorte werden  
die Fußballplätze hinter der  
Karoline-Kaspar Schule und dem  
provisorischen Bolzplatz  
in der Astrid-Lindgren Straße sein.  
Anmeldebogen findest  
du/Sie als Einlage in diesem Heft.

Achtet auf die zwei Kategorien:  
Kinder/Jugendliche Team:  
7-14 Jahren  
Jugend/Erwachsene Team:  
ab 15 Jahren

Jetzt schnell Freunde,  
Nachbarn, Mami und  
Papi zum Fußballspielen  
eintragen!!